Acanthaceae papuanae.

Von

G. Lindau.

Herr Baron Ferdinand v. Müller in Melbourne schickte mir vor einiger Zeit eine Sammlung von Acanthaceen von Neu-Guinea und Polynesien, deren Bearbeitung ich um so lieber unternahm, als die Acanthaceenflora dieser Gebiete noch wenig bekannt ist. Die Sammlung enthielt mehrere neue Arten und Standorte anderer interessanter Arten, so dass ich sie hier in extenso veröffentliche. Gärtnerisch bieten gerade die polynesischen Acanthaceen so manche schöne Form, und ich zweifle nicht, dass auch die hier neu beschriebenen Arten der Gattung *Pseuderanthemum* recht dankbare Warmhauspflanzen abgeben würden; desgleichen sei auch auf den interessanten *Calycacanthus* hingewiesen.

Herrn Baron v. Müller spreche ich für die Sendung meinen Dank aus.

Thunbergia fragrans Roxb., Fl. Ind. III. 33.

Th. Arnhemica F. v. M., Frag. Phyt. Austr. IX. 73.

Luisiaden-Archipel (W. Mac Gregor).

Hemigraphis reptans (Forst.) Engl., Bot. Jahrb. VII. 474.

Neu-Guinea: Stanley Range, South Cape (J. Chalmers); Port Moresby (W. G. Lawes); Fly River Branche (W. Bäuerlen).

Ruellia aruensis S. Moore, Journ. of Bot. 1878. p. 134.

Inseln östlich von Neu-Guinea (W. Mac Gregor).

Lepidagathis hyalina Nees in Wall., Pl. As. Rar. III. 95.

Neu-Guinea: British Neu-Guinea (W. Mac Gregor, J. Chalmers).

Duke of York Island (Betche).

Luisiaden-Archipel: Normanby (W. Mac Gregor).

var. mollis Clarke in Fl. Ind. IV. 521.

Neu-Guinea: Port Moresby (W. G. Lawes).

Acanthus ilicifolius L., Spec. Pl. 892.

Neu-Caledonien (Hodgson).

Neue Hebriden (W. Macdonald).

Die von ENGLER, Bot. Jahrb. VII. 474 beschriebene Art *A. novo-guineensis* stellt nur eine stachellose Modification des Typus dar. An den mir vorliegenden Exemplaren ist der Übergang von den völlig ganzrandigen bis zu den stachligen Blättern aufs deutlichste zu sehen (vergl. SCHUMANN, Fl. v. Kaiser Wilhelmsland p. 124). Die Modification mit fast ganzrandigen Blättern constatierte ich von:

Neu-Guinea: Strickland River (W. BÄUERLEN).

Neu-Caledonien (J. F. ROBERTS).

Duke of York Island: Mioko (BETCHE).

Graptophyllum pictum (L.) Griff., DC. Prodr. XI. 328.

Neu-Guinea: sehr häufig in British Neu-Guinea (EDELFELDT, HARTMANN, ARMIT, GOLDIE, W. G. LAWES, W. A. SAYER, J. CHALMERS, W. MAC GREGOR).

Luisiaden-Archipel (W. MAC GREGOR, ARMIT).

Neue Hebriden: Tanna (CAMPBELL).

Neu-Britannien (BETCHE).

Bereits SCHUMANN (Fl. v. Kais. Wilhelmsl. p. 125) giebt an, dass die Heimat der in den Tropen allgemein cultivierten Gartenpflanze Neu-Guinea sei. Ich pflichte dieser Vermutung bei, die durch die Funde auf den Neu-Guinea benachbarten Inseln noch mehr an Wahrscheinlichkeit gewinnt. Die eigentliche Heimat der Pflanze ist also in Neu-Guinea und den benachbarten Inseln des tropischen Papuasiens zu suchen.

G. Siphonostena F. v. Müll. HEMSL. in Journ. Linn. Soc. n. 207. p. 214.

Fidji-Inseln: Ovalau (C. WALTER).

Die von SCHUMANN l. c. p. 125 erwähnte, von WEBER auf den Fidji-Inseln gesammelte Pflanze gehört ebenfalls hierher.

Rhaphidospora glabra (König) Nees, DC. Prodr. XI. 499.

Neu-Guinea: Port Moresby (W. G. LAWES).

Die Pflanze ist durch den malayischen Archipel, Ostindien, Abyssinien bis weit ins tropische Afrika überall verbreitet.

Pseuderanthemum bicolor (Schrank) Radlkf., Sitzungsber. d. bayr. Ac. XIII. 286.

Neu-Guinea: Santo, Eromango (CAMPBELL).

Neue Hebriden (CARSON).

P. Mülleri Fernandi Lindau n. sp.; foliis ovatis utrinque subangustatis, glaberrimis; spicis terminalibus, folia aequantibus, laxis; bracteis bracteolisque parvis, glanduliferis; calyce brevi glanduloso, corolla glabra.

Nach den vorliegenden Examplaren eine 18 cm hohe, nur oben beblätterte Pflanze mit weißlichem Stengel. Blätter mit 4 mm langem Stiel, 5—6 cm lang, 2 cm breit, mit sichtbaren Cystolithen. Ähren terminal, kurz gestielt, mit unten lockerer stehenden weiß und rötlichen Blüten. Bracteen und Bracteolen lineal, 2 resp. 1 mm lang, mit einigen Drüsenhaaren. Kelchzipfel 2 mm lang, 1 mm breit, drüsenhaarig. Röhre 16 mm lang, $1^1/_2$ mm Durchmesser, kahl. Krone fast gleich 5blättrig, 6×3 mm. Filamente 2 mm lang, Antheren $1^1/_2$ mm lang. Pollen typsich, etwa 57×55 μ. Ovar 2 mm lang, Griffel 18 mm lang, kahl. Narbe sehr kurz 2spaltig. Kapsel unbekannt.

Neu-Britannien (E. BETCHE).

Unterscheidet sich von *P. bicolor* (Schrank) Radlk. durch die kürzeren Kelche und Kronröhren, sowie durch die längeren und mehrblütigeren Ähren.

P. pacificum (Engl.) Lindau, Bot. Jahrb. VII. 475 (sub *Eranthemum*).

Neu-Guinea im südöstlichen Teil (W. G. Lawes).

Neu-Britannien (Betche, Parkinson).

P. velutinum Lindau n. sp.; fruticosa foliis ovatis utrinque angustatis, velutino-pubescentibus: inflorescentiis lateralibus, paniculatis, paucifloris, velutinis; bracteolis parvis; calyce longo, corolla styloque velutinis.

Strauchige Pflanze mit bräunlicher, sich abblätternder Rinde an den Ästen. Blätter mit etwa 4 mm langen behaarten Stielen, 5—6 cm lang, 2,5 cm breit, beiderseits weichhaarig, mit sichtbaren Cystolithen oberseits. Inflorescenzen dichasial verzweigt, wenigblütig, an kurzen Seitenästen, in allen Teilen weichhaarig. Bracteen und Bracteolen fädig, bis 3 mm lang. Kelchzipfel 6 mm lang. Röhre 23 mm lang, 1 1/2 mm Durchmesser. Kronblätter fast gleich, etwas zugespitzt, 10×6 mm. Filamente 2 mm lang, Antheren 2 mm lang. Pollen typisch, fast kuglig, etwa 57 μ im Durchmesser. Ovar 3 mm lang. Griffel 22 mm lang, dicht, abstehend behaart. Narbe 2zähnig. Kapsel im ganzen 18 mm lang mit 7 mm langem Stiel, oben zugespitzt, 3 mm breit, fein behaart. Samen 4, flach, ca. 4 mm im Durchmesser, höckerig, unten mit spitzem Ausschnitt. Jaculatoren fast gerade, 2 mm lang.

Neu-Guinea (W. Mac Gregor 1889).

Unterscheidet sich von *P. pacificum* (Engl.) Lindau durch die kleineren Blätter und die charakteristische sammtartige Behaarung.

P. Macgregorii Lindau n. sp.; foliis ovatis utrinque subangustatis, ad costas sparse pilosis; inflorescentiis paniculatis, pubescentibus, lateralibus; calyce longo, corolla styloque pubescentibus.

Vielleicht strauchig, jüngere Zweige etwas behaart. Blätter mit 4—5 mm langen, spärlich behaarten Stielen, bis 8 cm lang, 4—4 1/2 cm breit, mit sichtbaren Cystolithen, an den Rippen namentlich unterseits mit wenigen steifen Haaren. Inflorescenzen dichasial-rispig, vielblütig, in allen Teilen mit Haaren versehen. Bracteen und Bracteolen etwa von halber Kelchlänge. Kelchblätter 7 mm lang, schmal, behaart. Röhre 20 mm lang, 1—1 1/2 mm im Durchmesser. Kronblätter oben abgerundet, gleich, 10×5 mm. Filamente 2 mm lang, Antheren 2 mm lang. Pollen typisch, $40—42 \times 35$ μ, Ovar 1,5 mm lang. Griffel 25 mm lang, mit wenigen Haaren. Narbe 2zähnig. Kapsel 13 mm lang, im ganzen mit 6 mm langem Stiel, spitz, feinbehaart. Samen etwa 3 mm im Durchmesser mit spitzem Ausschnitt unten. Jaculatoren spitz, 2 mm lang.

Luisiaden-Archipel: East Island (W. Mac Gregor 1889).

Neu-Guinea (J. Chalmers 1878).

Steht dem *P. velutinum* nahe, unterscheidet sich aber durch die Behaarung und die reichblütigeren Inflorescenzen von ihm. Von *P. pacificum* durch die Behaarung und geringere Größe der Blätter verschieden.

Dicliptera samoensis Seem., Fl. Vit. 184.

Samoa (Betche, S. Whitmee).

D. Mülleri Ferdinandi Lindau n. sp.; caule piloso, foliis ovatis basi in petiolum angustatis, apice mucronatis, minute pilosis; inflorescentiis axillaribus, abbreviatis, paniculatis; bracteis subulatis, mucronatis; involucri externi foliolis 2 inaequalibus, ovatis, basi vix angustatis, apice subito longe mucronatis, pilosis, interni foliolis subulatis; calyce parvo; labiis integris.

Blätter der Inflorescenzgegend mit 10—13 mm langen, behaarten Stielen, bis 4 cm lang und $1^1/_2$ cm breit, oben fast plötzlich stachelspitzig, spärlich behaart, Cystolithen unsichtbar. Inflorescenzen verkürzt, axillär, rispig, dichtblütig. Bracteen dornig, 7 mm lang. Blättchen des äußeren Involucrums etwas behaart, oberes 7×5 mm mit 3 mm langer Stachelspitze, unteres 6×5 mm mit 2 mm langer Stachelspitze. Inneres Involucrum aus 2 feinen, $2^1/_2$ mm langen Blättchen bestehend. Kelchblätter 2—3 mm lang, fein behaart. Röhre 5 mm lang, 1 mm im Durchmesser, kahl. Oberlippe und Unterlippe gleich, 7×3 mm, ungeteilt. Filamente 5 mm lang, hervorragend. Antherenfächer ungleich hoch angeheftet, 1 mm lang. Pollen typisch 46—54×32 μ. Ovar 1 mm lang. Griffel 10 mm lang, kahl.

Neu-Guinea: Port Moresby (GOLDIE).

Ist mit *D. spicata* Decs. am nächsten verwandt, unterscheidet sich aber durch die Involucren. Während sie bei *D. spicata* allmählich sich zur Stachelspitze zuspitzen, ist bei unserer Art die Stachelspitze auf den oben fast abgerundeten Blättchen aufgesetzt.

Rungia repens (L.) Nees, DC. Prodr. XI. 472.

Neu-Guinea: Lome Range (BRIDGES); Astrolabe Bay, Port Moresby (W. G. LAWES).

Luisiaden-Archipel: Normanby (W. MAC GREGOR).

Calycacanthus Magnusianus K. Sch., Fl. Kais. Wilh. Land p. 126.

Neu-Guinea: im südöstlichen Teil (FORBES).

Duke of York Island (TURNER).

Neu-Britannien (PARKINSON).

Justicia (Gendarussa) Gendarussa L.

Neu-Guinea: Fly River (W. BÄUERLEN).

J. (Adhatoda) Chalmersii Lindau n. sp.; fruticulosa, multiramosa, glaberrima, foliis oblongis; floribus 1—3 (maxime 1) axillaribus, bracteolis minimis; antherarum loculo inferiore calcarato.

Viel verästelte, kleine, strauchige Pflanze mit dunkler Rinde. Blätter mit 1 mm langem Stiel, bis 3 cm lang und 0,8 cm breit, häufig aber kleiner, unten verschmälert, oben abgerundet, mit sehr kleinen sichtbaren Cystolithen. Blüten meist einzeln, oft aber bis zu 3 in den Blattachseln, zerstreut, kurz gestielt. Bracteolen am Grunde des Stiels, $^1/_2$ mm lang. Kelchblätter 6 mm lang, 1 mm breit, spitz. Röhre 5 mm lang, $1^1/_2$ mm breit. Oberlippe 5×3 mm, 2zähnig. Unterlippe 6×4 mm, kurz 3lappig. Filamente 5 mm lang. vorragend. Antherenfächer 1 mm lang, unteres mit $^1/_2$ mm langen Sporen. Pollen typisch, 30—35×23 μ. Ovar 2 mm lang. Griffel 10 mm lang. Narbe undeutlich zweiteilig. Frucht unbekannt.

Neu-Guinea: Lomekange (J. CHALMERS), Astrolabebay, Port Moresby (W. G. LAWES), sine loco (EDELFELDT, MAC GREGOR).

Der erste Vertreter der Section *Adhatoda* außerhalb Afrikas. Durch die dichte Beblätterung und die angegebenen Maße charakterisiert.

Das von LAWES gesammelte Exemplar zeigt ein wenig längere Blätter (bis 4 cm) und eine etwas größere Zuspitzung derselben.

J. (Monechma) cardiochlamys Lindau n. sp.; caule pubescente foliis oblongis utrinque angustatis, subtus pubescentibus; inflorescentiis maxime trifloris, pedunculatis, axillaribus a bracteis cordatis inclusis; bracteolis obscuris; tubo extus puberulo.

Stengel kantig, behaart. Blätter mit 3—5 mm langen, behaarten, dünnen Stielen, länglich, oben allmählich, unten plötzlich verschmälert, bis 6 cm lang, 2 cm breit, unterseits, namentlich an den Nerven behaart, oberseits durch schwärzliche Cystolithen gestrichelt. Inflorescenzen meist 3blütig, axillär, auf etwa 1/2—1 cm langen, behaarten Stielen, die 3 Blüten von 2 herzförmigen, kurz gestielten, behaarten, 6—7 mm langen, 8 mm breiten Bracteen umgeben; Bracteolen fast Θ. Kelchblätter 7 mm lang, 3/4 mm breit, behaart. Röhre 4 mm lang, unten 1, oben 3 mm im Durchmesser. Oberlippe 4 mm lang, 2 mm breit mit zwei 3/4 mm langen Zähnen. Unterlippe 3 mm breit, kurz 3lappig. Filamente 3 mm lang. Antherenfächer 1 mm lang, unteres kurz gespornt. Pollen typisch $30—34 \times 22\ \mu$. Griffel etwa 5 mm lang. Kapsel unbekannt.

Neu-Guinea: Owen Stanley Range (Goldie 1878).

Unterscheidet sich von allen Angehörigen der Section durch die axillären, wenigblütigen Inflorescenzen, die sonst nicht vorkommen.

J. (Rostellaria) procumbens L., Fl. Zeyl. p. 19.

Neu-Guinea: Barawara (W. Mac Gregor).